1898
Nov.23
CoHeH

Lugt 56640

DIE KUNST-SAMMLUNG

DES HERRN

ARCHITEKTEN

ALFRED HAUSCHILD

IN

DRESDEN.

DIE

KUNST-SAMMLUNG

DES HERRN

ARCHITEKTEN

ALFRED HAUSCHILD

IN

DRESDEN.

KATALOG

AUSGEWÄHLTER, HERVORRAGENDER

KUNSTSACHEN UND ANTIQUITÄTEN

DER SAMMLUNG DES HERRN ARCHITEKTEN

ALFRED HAUSCHILD

IN DRESDEN.

KRUG-TÖPFEREIEN, MAJOLIKEN, EMAILLIRTE GLÄSER,
ARBEITEN IN EDELMETALL, WAFFEN, TEXTILE, GEMÄLDE, MÖBEL UND
EINRICHTUNGS-GEGENSTÄNDE, ETRURISCHE THONGEFÄSSE.

VERSTEIGERUNG ZU KÖLN

DEN 23. NOVEMBER 1898, VORMITTAGS 9½ UHR
UND NACHMITTAGS 3 UHR

B 109

DURCH

J. M. HEBERLE (H. LEMPERTZ' SÖHNE)

IM AUCTIONSLOCALE BREITESTRASSE 125—127.

L56640

KÖLN, 1898.
DRUCK VON M. DUMONT SCHAUBERG. 4124

Bedingungen:

Die Sammlung ist in Köln in dem Auctionslocale Breitestrasse 125—127, gleichzeitig mit der Sammlung H. Lempertz sen., zur Besichtigung ausgestellt:

Sonntag den 20. bis Dienstag den 22. November

von 9 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags.

Den Besuchern wird bei der Besichtigung und Untersuchung der Gegenstände die grösstmögliche Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand durch Ungeschicklichkeit, Reiben und dergl. beschädigt werde. Jeder hat den auf diese Weise angerichteten Schaden zu ersetzen.

Der Verkauf geschieht gegen **baare Zahlung**. Ausser dem Steigpreise hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von 10 Procent per Nummer zu entrichten. Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, worin sie sich befinden. Nachdem durch die Ausstellung dem Publikum Gelegenheit geboten, sich über den Zustand der ausgestellten Gegenstände zu unterrichten, kann nach geschehenem Zuschlage **keinerlei Reclamation** berücksichtigt werden.

Der Unterzeichnete behält sich das Recht vor, Nummern zusammenzustellen oder zu theilen. Sollten über den Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote Zweifel entstehen, so wird augenblicklich der Gegenstand von neuem ausgesetzt, um jedem Theile auf die unparteiischste Weise zu begegnen.

Die Ansteigerer sind gehalten, ihre Acquisitionen nach jeder Vacation in Empfang zu nehmen und Zahlung dafür incl. des Aufgeldes von 10 Procent per Nummer an den Unterzeichneten zu leisten; widrigenfalls behält sich der unterzeichnete Auctionator das Recht vor, die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers wieder zu verkaufen. Die Aufbewahrung bis zur Abnahme und Bezahlung geschieht mit möglichster Sorgfalt, **jedoch auf Gefahr des Ansteigerers.**

Köln, im November 1898.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne).

Verkaufs-Ordnung:

Mittwoch den 23. November 1898, Vormittags 9½ Uhr und Nachmittags 3 Uhr:

No. 1 bis Schluss.

Deutsche Krug-Töpfereien, Porzellane, Fayencen, Majoliken, emaillirte Gläser, Arbeiten in Silber, Kupfer, Eisen und Zinn, Textile, Waffen, Möbel und Einrichtungsgegenstände, etrur. Thongefässe.

2 3 56 4 1

16 11 14 12 9

18 13 15 17 19 20

Deutsche Krug=Töpferei.

1 **Raerener Henkelkanne,** grau-blau, die kugelförmige Leibung durch mittleren wulstförmig vorspringenden Lorbeerfries in zwei Hälften getheilt, deren untere gefurcht, die obere geschacht und mit eingeritzten Palmetten verziert; um den Hals zieht sich eine Renaissance-Rankenbordüre, durchsetzt von kleinen Maskenköpfchen. Schöner Krug.

Höhe 24 Cent. Zinndeckel. Gesprungen.

2 **Raerener Kurfürstenkrug,** braun, in sphäroidischer Form; auf dem Körperfriese die Brustbilder der sieben Kurfürsten mit ihren Wappen unter Bogenstellungen, um den Hals ein Ornamentfries mit Medaillonköpfen in einem Renaissance-Riemenwerk. Schöner Krug, scharf in der Pressung und tadellos in der Farbe.

Höhe 23 Cent. Zinndeckel.

3 **Nassauer Henkelkanne** in Birnform, mit langem Halse, grau-blau. Auf der Vorderseite ein Medaillon mit Doppeladler, zwei Brustbildern und der Aufschrift: *„Leopold und Leonora Keiser"*; seitlich Granatäpfel, der Hals mit bärtigem Mascaron. Schöner Krug, äusserst scharf in der Pressung.

Höhe 31 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

4 **Nassauer Henkelkrug,** grau, die kugelförmige Leibung scharf gepresst mit Granatäpfeln und vorderem Portraitmedaillon mit dem Brustbilde Wilhelms III. von England. Guter Krug.

Höhe 23 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

5 **Nassauer Maasskrug,** grau-blau, die cylindrische Leibung scharf gepresst mit aufsteigendem Blattwerk, von Vogelfiguren belebt.

Höhe 25 Cent.

6 **Cylindrischer Maasskrug,** grau-blau-braun, die Leibung gepresst mit Ovalmedaillons, in denen spielende Hasen.

Höhe 20 Cent. Zinndeckel.

7 **Nassauer Henkelkrug,** grau-blau, die cylindrische Leibung gepresst mit Costümfiguren in Landschaft.

Höhe 20 Cent. Zinndeckel.

8 **Birnförmige Henkelkanne,** grau-blau, die Leibung gepresst mit kleinen Rundmedaillons mit Portraitbüsten und Stadtansichten; die Vorderseite mit dem Bremer Wappenschilde.

Höhe 20 Cent. Zinnfuss.

9 **Cylindrische Henkelkanne,** blau-grau, Fuss und Hals von einem aus reliefirten Engelsköpfen gebildeten Fries umzogen; die Leibung bedecken grosse Rundmedaillons in geschachter Musterung. Interessantes Stück. Sächsisches Fabrikat.

Höhe 18 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

10 **Kreussener Apostelflasche,** braun, die Leibung sechsfach abgeflacht und gepresst mit den Standfiguren der Apostel in von Kettenflechtmusterung umrahmten Feldern.

Höhe 30 Cent.

11 **Kreussener Henkelkrug,** die cylindrische Leibung von doppelter, wulstförmiger Rankenbordüre umzogen, die Vorderseite mit Emailfarben vorzüglich bemalt mit Doppelwappen (von Beilwitz), Monogramm und Jahreszahl 1631. Die Seitenwandung in Kerbschnittmusterung ornamentirt. Prachtstück.

Höhe 19 Cent. Zinndeckel.

12 **Kreussener Henkelkrug,** braun, mit vorzüglicher Emaillirung; um die cylindrische Leibung ziehen sich fünf Ornamentrosetten, eingefasst von wulstförmig vortretenden Friesen mit aufgesetzten Edelsteinnuppen und Bandschleifen. Sehr schöner Krug.

Höhe 18 Cent. Zinndeckel.

13 **Cylindrischer Kreussener Henkelkrug,** braun, mit vorzüglicher Emaillirung; um die Leibung zieht sich ein breiter Fries in Kerbschnittmusterung, durchsetzt von zwei Rundmedaillons mit Pelikan und Lamm Gottes; am Fusse Spruchband: *„Wer · Hir · Aus · Dryncket · zu ieter · Frist · den · Gesegnes · der · Libe · Herr · Jesu · Christ.“* Schöner Krug.

Höhe 18 Cent.

14 **Kreussener Henkelkrug,** braun, die cylindrische Leibung von sechs vertical laufenden Ornamentfriesen umzogen, die fein emaillirt. Schöner Krug.

Höhe 18 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

15 **Kreussener Apostelkrug,** die cylindrische ausgebauchte Leibung umzogen von reliefirten Standfiguren der Apostel, in bunter Emailfarbe vorzüglich bemalt; um den Lippenrand zieht sich eine Palmettenbordüre; am Fusse die Aufschrift: *„Thomas Ulerich.“* Feines Stück.

Höhe 16 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

16 **Kreussener Henkelkrug,** braun, mit vorzüglicher Emaillirung, die Vorderseite mit gekröntem Wappenschild in einem breiten, in Kerbschnitt gemusterten Friese; Fuss und Lippenrand von reliefirter Palmettenbordüre umzogen. Sehr schöner Krug.

Höhe 14 Cent.

17 **Kreussener Henkelkrug,** die cylindrische Leibung in Kerbschnittmusterung ornamentirt und von reliefirter Palmettenbordüre umzogen. Schwarz glasirt und theilweise vergoldet. Gutes Stück.

Höhe 15 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

18 **Kreussener Apostelkrug,** cylindrisch, braun, mit feiner Emaillirung; die Vorderseite mit Rundmedaillon mit Lamm Gottes, seitlich Standfiguren der Apostel mit bezüglichen Namensaufschriften, am Fuss Laubrankenbordüre. Sehr schöner Krug.

Höhe 12 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

19 **Kreussener Henkelkrug,** braun, die kugelige Leibung emaillirt mit Pinienapfel und fächerförmig ausgeschweiften Ornamentmotiven. Guter Krug.

Höhe 12 Cent. Zinndeckel.

20 **Kleiner Kreussener Henkelkrug,** braun, mit trefflicher Emaillirung; die cylindrische Leibung umziehen abwechselnd geflügelte Engelsköpfe und Ornamentrosetten, mit Edelsteinnuppen verziert. Feines Stück.

Höhe 10 Cent. Zinndeckel.

Majoliken.

21 **Spanisch-maurische Schüssel,** schwach vertieft, mit mittlerm Umbo, bemalt in Braungold und Blau. Im Fond Granatäpfel an Blattzweig; den wenig geschrägten Rand zieren reliefirte, lilienartig behandelte Ornamente in einem reichen Blattwerk; die Rückseite von einer Spirallinie umzogen und mit leicht hingeworfenen Schnörkeln verziert. Prachtstück mit schönem Metallreflet, von tadelloser Erhaltung. XVI. Jahrh.

Diam. 38 Cent.

22 **Arabische Schüssel,** stark vertieft, mit prächtigem Goldlüster auf rahmfarbigem Grunde. In der Mitte Hahn, von welchem nach drei Seiten hin blattförmige Ornamente auslaufen; den oberen, wenig geschrägten Rand bedeckt eine Rankenbordüre. Gutes Stück. XV. Jahrh.

Diam. 38 Cent. Leicht beschädigt.

23 **Arabische Schüssel,** fast ganz bedeckt mit prächtig schillerndem Kupferlüster, aus dem ausgespartes Blattwerk auf rahmfarbenem Grunde hervortritt. Schönes Stück. XV. Jahrh.

Diam. 33 Cent. Gesprungen.

24 **Rhodos-Schüssel** in dick aufgetragener Farbe roth, grün und blau bemalt, mit sparsamer Anwendung von Gold; im Fond eine birnförmige Henkelkanne, um die sich ein Tulpenkranz windet; den überfallenden Rand bedecken Blattlisenen und Blumenrosetten in rautenförmigen Feldern. Feine Qualität. Selten. XVI. Jahrh.

Diam. 32 Cent.

25 **Persische Schüssel** (Rhodos), vorherrschend in Blau, Roth und Grün bemalt; den Fond deckt eine reich verzweigte Nelkenstaude, den wenig geschrägten Rand umzieht eine Schnörkelbordüre in Schwarz. Gutes Stück. XVI. Jahrh.

Diam. 29 Cent.

26 **Persische Schüssel** (Rhodos), mit dem typischen Nelken- und Tulpenmuster in Grün, Blau und Roth, auf gelblichem Grunde. Schönes Stück. XVI. Jahrh.

Diam. 25 Cent.

27 **Persische Schüssel** (Rhodos), in der Mitte eine Nelkenstaude; um den überfallenden Rand zieht sich eine ausgezackte, geometrisch gemusterte Ornamentbordüre in Blau, Roth und Grün. Feines Stück mit leuchtenden Farben. XVI. Jahrh.

Diam. 26 Cent.

28 **Persische Schüssel** (Rhodos), der Fond und aufsteigende Rand bemalt in Blau, Roth und Grün, mit reich verzweigter Nelkenstaude; den überfallenden, ausgeschweiften Rand bedeckt eine charakteristische Schnörkelbordüre in Schwarz. Schöne Qualität.

Diam. 28 Cent. Leicht gesprungen.

29 **Persische Schüssel** (Rhodos), bemalt in Grün, Blau, Violett und lichtem Roth mit Astern und Tulpenstauden; den Rand ziert eine Ornamentbordüre in geometrischer Anordnung. Sehr schönes Specimen mit abweichenden Farben der oft vorkommenden Decorationsweise. XVI. Jahrh.

Diam. 26 Cent.

30 **Persische Schüssel** (Rhodos), vorzüglich bemalt in Blau, Roth und Grün. Den Fond deckt ein grosses ausgeschweiftes Rundmedaillon mit ziegelrothem Untergrunde und ausgesparten Nelken- und Tulpenstauden; um den überfallenden Rand zieht sich eine Schnörkelbordüre mit Anwendung von Schwarz. Selten schönes Stück in abweichender Decorationsweise. XVI. Jahrh.

Diam. 33 Cent. Leicht gesprungen.

31 **Persische Schüssel** (Rhodos), äusserst fein bemalt in Roth, Blau und Grün; den Fond bedecken spalierförmig aufgezogene Rosen, Hyacinthen, Nelken und Tulpenstauden; auf dem Rande eine Bordüre, aus ins Kreuz gestellten Tulpen und Hyacinthen gebildet. Schönes Stück in seltener Decorationsweise. XVI. Jahrh.

Diam. 35 Cent. Gesprungen.

32 **Persische Schüssel** (Rhodos), den Fond bedecken ausgeschweifte schuppenartig behandelte Ornamente in Blau und Grün mit spärlicher Anwendung von Roth; den Rand umzieht eine Schnörkelbordüre in Blau. Schönes, apartes Stück. XVI. Jahrh.

Diam. 29 Cent. Leicht gesprungen.

33 **Persische Schüssel** (Rhodos), im Fond vierpassförmig ausgeschweifte, aus Blumenwerk gebildete Rosette in blau, Roth und Grün; der wenig geschrägte Rand mit ausgezackter Ornamentbordüre. Gutes Stück. XVI. Jahrh.

Diam. 28 Cent. Gesprungen.

34 **Persische getiefte Schüssel** (Rhodos), der Fond und aufsteigende Rand in Grün und Blau bemalt mit Granatäpfeln, der überfallende Rand umzogen von schwungvollen Laubarabesken Seltenes, überaus schönes Stück. XVII. Jahrh.

Diam. 37 Cent.

35 **Persische getiefte Schüssel,** in lichten Farben bemalt in Blau, Roth und Grün; die ganze Fläche decken über den Rand hinausgehend, vier ins Kreuz gestellte herzförmige Ornamente, in denen Blumenstauden. XVII. Jahrh.

Diam. 34 Cent.

36 **Persische Henkelkanne,** in dick aufgetragenen Farben bemalt in Blau, Grün und Braun. Die cylindrische Leibung zeigt Blumenstauden zwischen Palmwedel, am Fusse und Rande ausgezackte Ornamentbordüre. Gutes Stück. XVII. Jahrh.

Höhe 22 Cent.

37 **Persische Henkelkanne** (Rhodos), die birnförmige Leibung bemalt in Blau, Roth und Grün mit Tulpen und Hyacinthen; den eng eingeschnürten Hals zieren schraffirte Ornamentbordüren in Schwarz. Gutes Stück.

Höhe 25 Cent. Am Rande leicht beschädigt.

38 **Persische Flasche,** die birnförmige Leibung mit langem Halse, am oberen Ende durchsetzt von profilirtem Knauf; die Leibung bemalt in Blau und Braun mit Falken in einem üppigen Blumenwerk. Prachtstück, von schöner Zeichnung und intensiv leuchtenden Farben. XVI. Jahrh.

Höhe 38 Cent.

39 **Urbino.** Flache Schüssel mit schmalem Rande, in leuchtenden Farben vorzüglich bemalt mit Doppelwappen der Welser, umgeben von groteskem Ornamentwerk; die Rückseite von concentrischen Ringen in Gelb umzogen. Feines Stück.

Diam. 23 Cent. Restaurirt.

40 **Urbino.** Kleine Schüssel, die flache Tiefung in den Rand verlaufend, die ganze Fläche bemalt mit Felslandschaft, in deren Mitte nackte weibliche Figur. Gutes Stück.

Diam. 20 Cent.

41 **Urbino.** Kleiner Teller. Die ganze Fläche nimmt, über den Rand hinausgehend, eine Landschaft mit Meeresküste ein, in deren Mitte Neptun, mit erhobenem Dreizack auf einem Delphine über das Meer fahrend. Schönes Stück, besterhalten.

Diam. 21 Cent.

39 26 27 31 25 29 41

32 28 24 30 50 33

42 34 38 21 43

42 **Caffaggiolo.** Grosse Schüssel mit vertiefter Mitte, vorherrschend in Gelb, Roth und Blau bemalt mit Kriegerfigur in einer Landschaft; den breiten, überfallenden Rand ziert eine reich gemusterte, aus Palmetten gebildete Bordüre. Interessantes Stück.

Diam. 38 Cent. Gesprungen.

43 **Deruta.** Grosse, getiefte Schüssel mit flachem Rande, in prächtigem Goldlüster und lichtem Blau vorzüglich bemalt; den Fond nimmt die Profilbüste einer jungen Frau ein mit seitlichem fliegenden Bande, auf dem die Aufschrift: *„MADALENA BELLA POLITA“;* der Rand mit schuppenartig gemusterter Bordüre, von zierlichem Kordelgeflecht eingefasst. Prachtstück, vorzüglich in der Zeichnung und Ausführung und von tadelloser Erhaltung.

Diam. 40 Cent.

44 **Castel Durante.** Kugelförmige Flasche mit langem Halse, dunkelblauer Untergrund, in leuchtenden Farben bemalt mit Fruchtbouquets; Vorder- und Rückseite mit ausgespartem Rundmedaillon, bemalt mit männlichen Portraitbüsten auf gelbem Grunde. Schönes Stück.

Höhe 24 Cent. Am Halse leicht restaurirt.

45 **Castel Durante.** Birnförmige Flasche mit langem Halse; die Vorderseite bemalt mit Waffentrophäe und Rundmedaillon mit dem Brustbilde eines Heiligen auf gelbem Grunde, die Rückseite mit Wappenschild und figuralem Rankenwerk in Weiss auf blauem Grunde. Schönes Stück.

Höhe 25 Cent. Der Hals gekittet.

46 **Castel Durante.** Cylindrisches Apothekergefäss auf kurzem Fussansatz mit eingeschnürtem Halse; blauer Untergrund, vorherrschend in Gelb und Roth bemalt mit Palmetten; auf der Vorderseite Rundmedaillon mit Damenportrait und Schriftband. Gutes Stück.

Höhe 31 Cent.

47 **Castel Durante.** Apothekergefäss in ähnlicher Anordnung.

Gleiche Grösse.

48 **Castel Durante.** Cylindrisches Apothekergefäss auf kurzem Fussansatz; die Leibung bemalt mit Palmetten auf blauem Grunde und vorderem Rundmedaillon mit Gans auf gelbem Grunde.

Höhe 12 Cent. Restaurirt.

49 **Castel Durante.** Cylindrisches Apothekergefäss, ähnlich.

Gleiche Grösse. Restaurirt.

50 **Savona.** Getiefte Schüssel mit flachem Rande, hellblauer Untergrund mit reichen Blattwerkmotiven in Dunkelblau mit weissen Lichtern; auf der Rückseite eine aus Schnörkelwerk gebildete Bordüre. Feines Stück von bester Zeichnung und sorgfältiger Ausführung.

Diam. 29 Cent.

51 **Castelli.** Kleiner Teller, bemalt mit Neptun auf Adler sitzend, in der Rechten die Blitze haltend; der überfallende Rand von Palmettenbordüre umzogen. XVIII. Jahrh.

Diam. 18 Cent.

52 **Castelli.** Kleiner Teller, im Fond gekröntes Wappenschild, von zwei Engelsfiguren gehalten; der Rand mit Palmettenbordüre. XVIII. Jahrh.

Diam. 18 Cent.

53 **Castelli.** Kleiner Teller, Fond und Rand bemalt mit Amorette in Flusslandschaft XVIII. Jahrh.

Diam. 16 Cent.

54 **Castelli.** Kleiner Teller, der Fond bemalt mit Hagar in Landschaft, der überfallende Rand mit Amoretten, Blumenguirlanden haltend. XVIII. Jahrh.

Diam. 17 Cent.

Porzellan, Fayencen und Email.

55 **Cylindrischer Henkelkrug,** fein bemalt mit von Vogelfiguren belebten Blumenstauden. Frühes Meissener Fabrikat. Marke Schwertzeichen.

Höhe 20 Cent. Zinndeckel.

56 **Cylindrischer Henkelkrug,** die Vorderseite vorzüglich bemalt mit sechsfach behelmtem Wappenschilde auf reicher Helmdecke; am Rande die Aufschrift: *„Wilhelmus Dei Gratia Princeps Anhalt ing Dux Saxonia Angaria et Westphalia Comes Ascania D. Bernburg A. S.“* Feines Stück von vorzüglicher Ausführung. Sächsisches Fabrikat.

Höhe 30 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

57 **Birnförmige Henkelkanne,** in lichtem Blau bemalt mit Vogelfiguren in Landschaft; der Henkel geflochten. Fabrikat Delft.

Höhe 25 Cent.

58 **Kleine birnförmige Henkelkanne,** schraubenförmig gedreht und blau bemalt mit Chinesenfiguren in Landschaft.

Höhe 20 Cent. Zinndeckel.

59 **Stockknopf** in conischer Form, blauer Untergrund, mit grün aufgesetzter Rankenverzierung.

Länge 12 Cent.

60 **Persische Vase** in Kugelform mit weitem Halse; auf tellerförmiger Unterschale mit hohem Fusse; grüner Untergrund, in Farben bemalt mit Rosenbouquets und Akanthusblatt-Bordüre.

Höhe 21 Cent.

Emaillirte deutsche Gläser.

61 **Grosser gedeckelter Humpen** in Cylinderform. Aufgemalt in vorzüglicher Ausführung in zwei Ornamentagen die Wappenschilder derer von Arnstedt, von Ghorne, von Arnim, von Bredow und von Lochow; am Fuss und Rand damascirte Goldbordüre mit grünen und rothen Nuppen. Interessantes, gutes Glas. XVII. Jahrh.

Höhe 46 Cent. Der Deckel lädirt.

62 **Grosser gedeckelter Trinkhumpen** in Cylinderform, auf kurzem, mit weissen Nuppen verziertem Fussansatz. Die Vorderseite mit dem Reiterbilde des Kaisers und Aufschrift: *„Römischer Keyser“*; die Rückseite zeigt Blumenvase und Jahreszahl 1629, darüber damascirter Goldrand mit roth und weiss emaillirten Nuppen. Vorzügliches Glas.

Höhe 40 Cent.

63 **Hoher gedeckelter cylindrischer Humpen,** der wulstförmig vorspringende Fuss mit weissen Nuppen verziert, die cylindrische Leibung fein bemalt mit Wappenschild zwischen fliegenden Bändern und Jahreszahl 1606. Der Deckel bemalt mit Blumenstauden. Schönes Glas.

Höhe 37 Cent.

64 **Familienglas** in Cylinderform mit Deckel, wenig ausbauchend. Aufgemalt in vorzüglicher Ausführung: Paar zwischen einem von Pfeilern durchbohrten Herzen stehend, seitlich Knabe. Auf der Rückseite Aufschrift: *„Allen denen so mich kennen / gebe Gott was sie mir gönnen / gönnen sie mir nicht viel / so geschieht doch was Gott haben will. Anno Domini 1664.“* Vorzügliches Glas.

Höhe 38 Cent.

92 94 96 91 86 89 75 93 88 76 86 97 90 95 92 92

81 64 69 80 68 77 73 78 82 74 85 83 87

70 66 79 63 61 64 65 62 71 67 72

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach

65 **Hoher cylindrischer Humpen,** bemalt mit der Standfigur des hl. Mauritius; seitlich in zwei Ornamentagen die Wappenschilder derer von Lochow, von Bredow, von Meltzing, von Mollendorff, von Arnstedt, von Arnim, von Hunigke, von Spitznach, von der Asseburgk, von Ghorne und Jahreszahl 1596.

Höhe 34 Cent.

66 **Sächsisches Hofkellereiglas,** cylindrisch, die Vorderseite bemalt mit dem sächsischen Wappenschilde; auf fliegendem Bande die Initialen: *J. G. D. H. Z. S. J. G. V. B. G.*; unten die Aufschrift: *„Hoffkellerey Preozsch 1689“*; die Rückseite mit fünf Schnörkelrosetten. Gutes Glas.

Höhe 30 Cent.

67 **Gedeckeltes Hofkellereiglas** in derselben Ausführung.

Höhe 35 Cent. Gesprungen.

68 **Hofkellereiglas,** ebenso.

Höhe 25 Cent.

69 **Hofkellereiglas,** ebenso.

Höhe 21 Cent.

70 **Cylindrischer gedeckelter Humpen,** Vorder- und Rückseite fein bemalt mit Wappenschild, Monogramm und Jahreszahl 1661; um den Rand zieht sich eine damascirte Goldbordüre, eingefasst von weissem Perlbandfries. Schönes Glas.

Höhe 31 Cent.

71 **Hoher, conisch zugespitzter Humpen** auf weit ausladendem, mit Lilienbordüre emaillirtem Fusse; auf der Vorderseite der Leibung Wappenschild und Jahreszahl 1665; die Rückseite mit Aufschrift: *„Dieses Glas verehret H. Tobias Siessenbach der löblichen Zunft der Fleisch Hacker aus wohl meinendem Hertzen. Seiner dabei zum besten zu gedenken so oft sie es thun immer einschenken.“* Sehr gutes Glas.

Höhe 30 Cent.

72 **Cylindrischer gedeckelter Humpen,** der ausladende Fuss vergoldet und mit weissen Nuppen verziert; die Vorderseite der Leibung bemalt mit dem sächsischen Wappenschilde, Aufschrift und Jahreszahl 1683. Schönes Glas.

Höhe 29 Cent.

73 **Sächsisches Hofkellereiglas,** cylindrisch, fein bemalt mit dem sächsischen Wappenschilde und den Initialen: *J. G. D. 4 H. Z. S. J. G. B. F. u. W. G.*, am Fusse die Aufschrift: *„Hoffkellerey Dresden 1693“*. Gutes Glas.

Höhe 28 Cent.

74 **Hofkellereiglas** in derselben Ausführung mit Jahreszahl 1696.

Höhe 20 Cent.

75 **Hofkellereiglas** in ähnlicher Ausführung mit Jahreszahl 1692.

Höhe 15 Cent.

76 **Hofkellereiglas,** ebenso, mit Jahreszahl 1694.

Höhe 11 Cent.

77 **Hoher Humpen** in Cylinderform mit weit ausladendem Fusse, in Blau und Roth bemalt mit Nuppen auf golddamascirtem Grunde; die Vorderseite mit dem brandenburgischen Wappenschilde und Jahreszahl 1609. Um den Rand zieht sich eine ausgezackte Ornamentbordüre. Schönes Glas.

Höhe 27 Cent.

78 **Hoher Humpen** in Cylinderform, Reichsadlerglas. Vorne der gekrönte Doppeladler mit den Wappenschildern der Reichsstände und Städte auf den ausgebreiteten Schwingen, in Art des Burgkmair'schen Holzschnittes. Derselbe trägt im Bruststücke eine Crucifixdarstellung, auf den Emblemen der Gerberzunft stehend, über den Flügelspitzen Kronen, von denen Flammen ausstrahlen. Auf der Rückseite Aufschrift: *„Dafs Gantze Heilige Römische Reich mit Sambt Seinen Gliedern — Diesefs Römische Reich Hatt Machen lafsen Dafs Ehrbahre Handwerk, Der Roth und Lohgerber in Görlitz Anno 1690.“* Sehr schönes Glas.

Höhe 26 Cent.

79 **Hoher Humpen** auf ausladendem Fusse; die conische Leibung zeigt auf der Vorderseite Wappenschild; Initialen: *H. B. G. Z. G. V. T. A. S. 1603*; die Rückseite mit reich verzweigter Blumenstaude. Schönes Glas.

Höhe 28 Cent. Am gebrochenen Fusse zieht sich ein breites Messingband.

80 **Stengelglas** auf hohem ausladendem Fusse; die cylindrische Leibung bemalt mit Wappenschild, Monogramm und Jahreszahl 1695. Schönes Glas.

Höhe 24 Cent.

81 **Vierseitige Flasche** mit Zinnverschluss; die Vorderseite bemalt mit Wappenschild; Initialen: *H. G. Z. G. S. K. G. 1676*; die übrigen Flächen mit verzweigten Blumenstauden. Gutes Stück.

Höhe 22 Cent.

82 **Cylindrischer Humpen** auf wulstförmig ausladendem Fusse, fein bemalt mit dem sächsischen Wappenschilde; Initialen: *J. G. D. A. H. Z. S. J. G. V. B. G. 1677.* Schönes Glas.

Höhe 21 Cent.

83 **Stengelglas** auf hohem, weit ausladendem Fusse; die cylindrische Leibung in drei Abtheilungen gradirt und bemalt mit dem sächsischen Wappen. Gutes Stück. XVIII. Jahrh.

Höhe 18 Cent.

84 **Cylindrischer Becher,** bemalt mit Wappenschild, Monogramm und Jahreszahl 1678.

Höhe 18 Cent. Defect.

85 **Cylindrischer Humpen** in grünlichem Glase, die Leibung fein bemalt mit dem sächsischen Wappenschilde; Initialen: *M. H. Z. S. J. G. V. B.* Jahreszahl 1662 und Aufschrift: *„Kellerey Naumburg.“* Schönes Glas.

Höhe 17 Cent.

86 **Zwei viereckige Apothekerflaschen,** die Vorderseite bemalt mit dem sächischen Wappenschilde auf reicher Helmdecke, Jahreszahl 1719 und Aufschrift.

Höhe 14 Cent.

87 **Vierseitige Flasche** in grünem Glase, die Vorderseite bemalt mit Wappenschild und Jahreszahl 1675; die übrigen Flächen bedecken Blumenstauden. Gutes Stück.

Höhe 18 Cent.

88 **Cylindrischer Becher,** fein bemalt mit Wappenschild, verschlungenem Monogramm und Jahreszahl 1680. Gutes Glas.

Höhe 14 Cent.

89 **Cylindrischer Becher** auf kurzem Fussansatz, emaillirt mit weissen Nuppen, die Leibung vorzüglich bemalt mit dem sächsisch-polnischen Wappen in reicher Waffentrophäe; um den Lippenrand zieht sich eine Rankenbordüre. Feines Glas. XVII. Jahrh.

Höhe 12 Cent.

90 **Cylindrischer Becher** auf kurzem Fussansatz, mit weiss emaillirten Nuppen verziert; die Leibung bemalt mit Wappenschild; um den Lippenrand zieht sich eine Rankenbordüre. XVIII. Jahrh.

Höhe 10 Cent.

91 **Becher** in ähnlicher Form, mit dem Wappenschilde derer von Warnsdorf. XVIII. Jahrh.

Höhe 10 Cent.

92 **Drei kleine Liqueurgläschen,** die cylindrische Leibung bemalt mit Wappenschildchen. XVII. Jahrh.

Höhe 6 Cent.

93 **Käseglocke auf Unterschale,** die tellerförmige Unterschale im Fond bemalt mit dem sächsischen Wappen und Jahreszahl 1687; den überfallenden Rand umzieht eine Blumenbordüre; die Glocke zeigt auf der oberen Fläche das sich wiederholende kursächsische Wappen und Schnörkelwerk. Gutes Stück.

Höhe 12, Diam. 23 Cent

94 **Kleiner cylindrischer Becher,** „Schaperglas", in Tusche und transparenten Farben fein bemalt mit Hasen, zwei Jäger zum Galgen führend. Feines Stück.

Höhe 7 Cent.

95 **Vielseitiger Becher** in Doppelglas, mit einer lebendig componirten Jagddarstellung gravirt auf Goldfolie zwischen den Wandungen des doppelten, facettenartig ineinander geschobenen Kelches; auf dem Boden Jäger zu Pferde auf rubinrothem Grunde.

Höhe 10 Cent. Defect.

96 **Cylindrischer Becher,** die Wandung in Schwarz und Weiss bemalt mit Jäger zu Pferde, einen Hirsch hetzend. Feines Stück.

Höhe 8 Cent.

97 **Kleiner Pocal** auf hohem birnförmigem Schaft; der Kelch vierpassförmig ausgeschweift; um den Lippenrand zieht sich eine Bordüre in Gold mit Nuppen in Blau und Roth.

Höhe 10 Cent.

Arbeiten in Silber.

98 **Hoher Deckelpocal** in getriebenem und theilweise vergoldetem Silber; Fuss, Kelch und Deckel mit getriebenen und ciselirten Buckeln; die übrigen Flächen mit gepunzten reizvollen Arabesken; das balusterförmige Mittelstück des Stieles von frei vorstehenden, zierlich gegliederten Ornamentschnörkeln überragt; als Deckelbekrönung vollrund ciselirte Blumenvase. Prachtstück von vorzüglicher Arbeit, mit Nürnberger Beschauzeichen und Meisterzeichen von Franz Vischer (1600—1660).

Höhe 46 Cent. Gewicht 700 Gramm.

99 **Buckelpocal** in vergoldetem Silber, mit hohem Fuss und gekantetem Kelch, der wie der Deckel mit runden Buckeln ausgetrieben; auf dazwischen liegenden Feldern ciselirte Blumenstauden auf gepunztem Grunde; der balusterförmige, elegant gegliederte Schaft aus geringeltem Blattwerk erwachsend und mit drei oberen, schnörkelförmigen Henkelansätzen; als Bekrönung des Deckels eine Vase mit hohem unvergoldetem Blumenbouquet. Sehr schönes decorativ wirkungsvolles Stück. Mit Nürnberger Beschauzeichen und Meisterzeichen: *P. S.* (Peter Schutzing, Meister, 1593.)

Höhe 30 Cent. Gewicht 255 Gramm.

100 **Cylindrische Trinkkanne** mit Deckel und Henkel; der hohe ausladende Fuss in der Wölbung getrieben mit Renaissance-Rankenwerk, durchsetzt von geflügelten Engelsköpfchen; am oberen Ende zieht sich eine frei aufliegende Kordelflechtbordüre; die Leibung gravirt mit Doppelwappen und figuralen Ovalmedaillons in reicher Palmettenumrahmung. Der Deckel getrieben mit allegorischen weiblichen Figuren, in Landschaft liegend; als Bekrönung Bacchant auf Tonne sitzend. Gutes Stück. XVII. Jahrh.

Höhe 23 Cent. Gewicht 570 Gramm.

101 **Hohe Trinkkanne** von cylindrischer Form mit Deckel und Henkel, in Silber getrieben und vergoldet; auf der Wölbung des ausladenden Fusses und der des Deckels üppige Blumenranken. Um den Mantel zieht sich ein doppelter Fries herzförmig vortretender Buckeln, gravirt mit Riemenwerk, die Mitte vielfach gekantet und mit reizvollem Laubwerk in vorzüglich ausgeführter Stichelarbeit; der elegant gegliederte Henkel mit aufgesetzter Perlschnur und in eine Harpye auslaufend; in den Deckel ist eine Medaille Ferdinands I. eingelassen. Prachtstück. Augsburger Arbeit. XVII. Jahrh.

Höhe 17 Cent. Gewicht 935 Gramm.

102 **Trinkkanne** mit Deckel und Henkel in conischer Form, vergoldetes Silber; auf der Wölbung des ausladenden Fusses zieht sich eine Eierstabbordüre auf gepunztem Grunde; die Leibung bedecken in äusserst zart und fein ausgeführter Treibarbeit reizvolle Ranken, zwischen denen geflügelte Engelsköpfchen und Fruchtguirlanden; der elegant gegliederte Henkel mit aufgesetzter, vollrund ciselirter Büste; auf dem rosettenförmigen Deckelknopf sitzende Putte. Sehr feines, äusserst geschmackvolles Stück. Mit Nürnberger Beschauzeichen und Meisterzeichen: $\frac{\text{H. A.}}{\text{D. B.}}$ (Hanss auf der Burg, Meister, 1598.)

Höhe 17 Cent. Gewicht 370 Gramm.

103 **Kleine Trinkkanne** mit Deckel und Henkel, vergoldetes Silber; die Wölbung des ausladenden Fusses getrieben mit Eierstabfries, die cylindrische Leibung mehrfach gekantet, am Fuss und Lippenrande hochgetrieben mit Palmetten, in der Mitte Blumenstauden in feiner Stichelarbeit; auf der Wölbung des Deckels herzförmig ausgeschweifte Blattmotive. Vorzügliche Arbeit. Mit Nürnberger Beschauzeichen und Meisterzeichen *cB* (Caspar Beutmüller, Meister, 1612).

Höhe 14 Cent. Gewicht 230 Gramm.

104 **Trinkkanne** von conischer Form, mit Deckel und Henkel, in Silber getrieben und theilweise vergoldet. Auf dem Mantel üppig verschlungenes Riemenwerk, durchsetzt von vierpassförmig ausgeschweiften Medaillons, in denen Engelsfiguren in Wolken schwebend. Treffliche neuere Arbeit.

Höhe 14 Cent. Gewicht 360 Gramm.

105 **Stollenbecher** auf drei Kugelfüssen; der cylindrische Mantel hoch getrieben mit drei Ovalmedaillons mit Engelsköpfchen, die durch üppige Fruchtbouquets getrennt sind. Treffliche Arbeit. Mit Nürnberger Beschauzeichen und Meisterzeichen von Wolfgang Rössler, Meister um 1675.

Höhe 10 Cent. Gewicht 80 Gramm.

106 **Cylindrischer Becher** auf drei Kugelfüssen, Silber in hohem Relief getrieben, mit ovalen Landschaftsmedaillons, durch Fruchtbouquets getrennt. Mit Nürnberger Beschauzeichen und Meisterzeichen *T. R.* XVII. Jahrh.

Höhe 9 Cent. Gewicht 76 Gramm.

107 **Persische Henkelkanne** mit vorderem Ausguss, die birnförmige Leibung getrieben mit Lilienverzierungen unter Bogenstellungen; der kuppelförmige Deckel gefasst mit kugelförmigen, rothen Korallen und in einen profilirten Knopf auslaufend. Treffliche Arbeit. XVI. Jahrh.

Höhe 24 Cent. Gewicht 420 Gramm.

107 101 98 99 100 108

106 104 109 115 102 103 105

108 **Birnförmige Henkelkanne,** Serpentinstein mit reicher Silbermontirung; um den Fuss zieht sich eine ausgezackte, zierlich ciselirte Lilienbordüre. die Leibung umfassen zwei Reifen mit zart gravirten Blumenranken, der Deckel hoch getrieben mit Buckeln, die Fruchtbouquets in Palmettenumrahmung zeigen; als Deckelknopf Löwenfigur ein Wappenschild haltend, der Henkel elegant gegliedert und ciselirt mit aus Mascaron erwachsender Harpye. Schönes Stück. XVII. Jahrh.

Höhe 25 Cent.

109 **Cylindrische Henkelkanne,** Serpentinstein in reicher Silbermontirung; am Fusse ausgezackter Palmettenfries; um die Leibung ziehen sich zwei breite Bänder, ciselirt mit Perlschnüren, der Deckel mit hochgetriebenem Fruchtkranz, geringeltem Blattwerk und profilirtem Knauf; der elegant gegliederte Henkel mit vollrund ciselirter Hermenbüste. Vorzügliche Augsburger Arbeit. XVII. Jahrh.

Höhe 16 Cent.

110 **Deckel,** getrieben und ciselirt mit Wappenschildchen zwischen Rosenbouquets und Rankenwerk; am Rande die Aufschrift: *„Zu Nicea Bin ich gemacht und nun gen Halle in Sachsen Bracht anno 1582.“* Vergoldet.

Diam. 11 Cent. Gewicht 100 Gramm.

111 **Ein Paar Siebenbürger Mantelschliessen,** buckelförmig getrieben mit aufgesetztem bunt emaillirtem Rankenwerk und gefasst mit Türkisen.

Diam. 5 Cent.

112 **Runde Siebenbürger Agraffe,** ciselirt und getrieben mit verschlungenem Rankenwerk und Blumenrosetten.

Diam. 11 Cent.

113 **Kleine Miniaturwiege,** gravirt mit Palmetten und mit vollrund ciselirtem Storch.

Höhe 6 Cent.

Arbeiten in Kupfer.

114 **Persische Henkelkanne;** die birnförmige Leibung getrieben in Schuppenmusterung und mit aufgesetzten runden Appliquen, die farbig emaillirt. Gutes Stück.

Höhe 33 Cent.

115 **Kleine Schmuckschatulle;** die Seitenwandungen getrieben und ciselirt mit geflügelten Engelsköpfchen in reich verschlungenem Renaissance-Rankenwerk; die Kanten mit Messingbändern beschlagen und gravirt mit Schuppenbordüre. Vergoldet. Schönes Stück.

Höhe 9, Länge 15, Breite 9 Cent.

116 **Halbkugelförmige Schale;** die Aussenwandung ciselirt mit üppigen Laubarabesken und mit schwarzem Schmelz ausgefüllt. Interessantes Stück. Persisch.

Höhe 7, Diam. 16 Cent.

117 **Gothische Schüssel,** der Fond getrieben mit Löwe in Laubranken, der überfallende Rand mit Granatäpfeln.

Diam. 45 Cent.

118 **Gothische Schüssel,** der Fond getrieben mit mittlerem Umbo, der gravirt mit Vogel in Laubwerk, der überfallende Rand mit Jagdthieren.

Diam. 43 Cent.

119 **Gothische Schüssel,** der Fond getrieben mit den Kundschaftern in einem reichen Rankenwerk, der überfallende Rand mit Ornamentlisenen.

Diam. 50 Cent.

120 **Gothische Schüssel,** der Fond getrieben mit Granatäpfeln, der überfallende Rand mit Buckeln und Ornamentlisenen.

Diam. 45 Cent.

121 **Gothische Schüssel,** der Fond getrieben mit St. Georg, den Drachen tödtend, umrahmt von Rankenbordüre und Schriftband in Minuskelschrift; der überfallende Rand mit Lilienfries.

Diam. 43 Cent.

122 **Runde Schüssel,** der Fond getrieben mit Irisrosette, der überfallende Rand mit eingestanztem Lilienfries. XVI. Jahrh.

Diam. 35 Cent.

123 **Gothische Schüssel,** der Fond getrieben mit Granatäpfeln und Schriftband-Bordüre, der überfallende Rand mit eingestanztem Lilienfries.

Diam. 45 Cent.

124 **Schüssel** in ähnlicher Anordnung.

Diam. 43 Cent.

125 **Gothische Schüssel,** der Fond getrieben mit vier ins Kreuz gestellten Vasen, umgeben von Schriftband, der überfallende Rand mit Lilienbordüre.

Diam. 41 Cent.

126 **Gothische Schüssel,** der Fond getrieben mit zwei Seeweibchen, der überfallende Rand mit gravirtem Rankenfries.

Diam. 40 Cent.

Arbeiten in Eisen und Zinn.

127 **Ständer** in Form eines Dreifusses in reicher Schmiedearbeit. Polychromirt. XVII. Jahrh.

Höhe 70 Cent.

128 **Viereckige Cassette,** mit ausgeschweiften Bändern beschlagen, die mit Messingnägeln genietet. Alle Seiten sind aufs reichste geätzt mit üppig verschlungenen Laubranken auf gepunztem Grunde. Sehr feines Stück. XVII. Jahrh.

Höhe 23, Länge 30, Breite 21 Cent.

129 **Ein Paar zwiebelförmige Flaschen** mit langem Halse, in Silber aufs reichste tauschirt mit üppigem Blumenwerk und zierlich gemusterten Ornamentbordüren. Schöne Stücke. Persisch.

Höhe 25 Cent.

130 **Kugelförmiges gedeckeltes Gefäss** auf kurzem Fusse, in Silber tauschirt mit Blumenstauden und geometrisch gemusterten Ornamentbordüren. Schönes Stück. Persisch.

Höhe 23 Cent.

131 **Viereckige Applique,** vorzüglich getrieben mit fast vollrundem Löwenkopf. Gutes Stück. XVII. Jahrh.

Höhe 10, Breite 8 Cent.

132 **Gothischer Schlüssel,** der Griff durchbrochen ornamentirt mit Masswerk.

Länge 12 Cent.

133 **Conische Henkelkanne;** die Leibung vorzüglich gravirt mit Renaissance-Kartuschenschild, in der emblematische Darstellung; auf dem Deckel Spruch und Jahreszahl 1740.

Höhe 22 Cent.

134 **Cylindrische Henkelkanne** auf weit ausladendem Fusse, gravirt mit den Emblemen der Zimmerleute und Jahreszahl 1675.

Höhe 17 Cent.

135 **Flacher Teller,** der Fond mit dem Reiterbildnisse Ferdinands II.; um den Rand, von Maskenkopf in Renaissance-Laubwerk getrennt, sechs Kurfürstenfiguren zu Pferde. Schönes Stück von scharfem Guss.

Diam. 19 Cent.

136 **Kleiner Teller,** im Fond die Büste eines römischen Kriegers; um den Rand eine lebendig componirte Jagddarstellung.

Diam. 12 Cent.

Geräthe, meist Essgeräthe.

137 **Vorlegemesser** mit breiter Rückenklinge, der runde Griff Elfenbein, geschnitten mit der Erschaffung der Eva. Schönes Stück. XVII. Jahrh.

Länge 34 Cent.

138 **Vorlegemesser,** die breite Rückenklinge geätzt mit Palmetten und zum Theil in Gold tauschirt; das runde Heft Elfenbein. XVII. Jahrh.

Länge 31 Cent.

139 **Vorlegemesser** mit breiter Rückenklinge, der runde, gekantete Griff Ebenholz, mit Silberbändern belegt. Venetianisch. XVII. Jahrh.

Länge 28 Cent.

140 **Radirmesser,** die lanzettförmige Klinge vergoldet und geätzt mit Wappenschild, Costümfigur und Palmetten, der lange Stiel Elfenbein. Gutes Stück. XVI. Jahrh.

Länge 36 Cent.

141 **Radirmesser,** der runde Stiel goldtauschirt mit Palmetten.

Länge 19 Cent.

142 **Besteck:** Messer und Gabel; die runden Griffe schwarz emaillirt mit aufgesetzten, vergoldeten Silberappliquen und Portraitbüsten in Blau mit dazugehöriger Scheide, in derselben Weise wie die Hefte emaillirt. Sächsisches Fabrikat. XVII. Jahrh.

Länge 14 Cent.

143 **Besteck:** Messer und Gabel; die runden Hefte blau emaillirt und mit aufgesetzten, in Silber getriebenen Portraitbüsten. Sächsisches Fabrikat. XVII. Jahrh.

Länge 16 Cent.

144 **Besteck:** Messer, zwei Gabeln und Löffel; die runden Stiele Silber getrieben mit figuralem Rankenwerk und blau emaillirt. Sächsisches Fabrikat. XVII. Jahrh.

Länge 15 Cent.

145 **Besteck:** Messer und Gabel; die runden Griffe Ebenholz mit zierlicher Silbereinlage in schuppenartig gemusterter Anordnung. XVII. Jahrh.

Länge 17 Cent.

146 **Besteck:** Messer und Gabel; die runden Hefte Ebenholz, in gravirtem Silber überaus zierlich eingelegt mit allegorischen weiblichen Figuren in üppig verschlungenem Rankenwerk. XVII. Jahrh.
Länge 17 Cent.

147 **Besteck:** Messer und Gabel; die Hefte Elfenbein mit reichem Messingpiquet, in geometrischer Musterung; das Messer gravirt mit Palmetten. XVI. Jahrh.
Länge 24 Cent.

148 **Reisebesteck:** Messer und Gabel zum Zusammenklappen; die Hefte Messing mit eingelegten schwarzen Hornplättchen. XVII. Jahrh.
Länge 15 Cent.

149 **Besteck:** Messer und Gabel; die Hefte Achat in gravirter Silbermontirung, das Messer an der Wurzel mit goldgeätzten Ornamenten. XVI. Jahrh.
Länge 19 Cent.

150 **Besteck:** Messer und Gabel; die runden Griffe Elfenbein, gravirt mit Vogelfiguren und Blumenstauden in einem schraubenförmig gedrehten Bande. XVII. Jahrh.
Länge 23 Cent.

151 **Besteck:** Messer und Gabel; die Griffe Eisen, ciselirt mit reich verschlungenem Rankenwerk, am oberen Ende aufgesetzte, in Silber ciselirte Fratzenköpfe. XVI. Jahrh.
Länge 20 Cent.

152 **Messer und Gabel;** die Griffe Silber ciselirt und mit eingelassenen Perlmutterplättchen. XVII. Jahrh
Länge 14 Cent.

153 **Kleines Messer** mit durchbrochen ornamentirter Klinge; das profilirte Heft mit Elfenbeinzwischensätzen. XVI. Jahrh.
Länge 14 Cent.

154 **Messer,** der Griff in Kleeblatt endigend und ciselirt mit Palmetten. Ausgrabung.
Länge 16 Cent.

155 **Zwei Gabeln,** die Stiele Perlmutter und Schildpatt mit Silbermontirung. XVII. Jahrh.
Länge 16 Cent.

156 **Zwei Gabeln,** die Griffe Messing und Eisen gravirt.
Länge 16 Cent.

157 **Messer,** der Griff grün gefärbtes Bein mit Messingeinlage. XVII. Jahrh.
Länge 23 Cent.

158 **Messer,** das flache Heft Elfenbein in Silber eingelegt mit zierlichem Rankenwerk. XVII. Jahrh.
Länge 21 Cent.

159 **Löffel** in vergoldetem Silber, die ovale Muschel gravirt mit Palmetten, der runde Stiel in ein Wappenschildchen auslaufend. XVII. Jahrh.
Länge 16 Cent.

Textil=Arbeiten.

160 **Modell=Costümfigur** eines Hirten in grüner Kniehose und rothem Ueberrocke; Kopf, Hände und Füsse in Holz vorzüglich geschnitzt und polychromirt. Italienisch. XVII. Jahrh.
Höhe 42 Cent.

161 **Italienerin** in rothem Rocke, grünem Mieder und weisser Haube. Ebenso, gleiche Ausführung.
Höhe 35 Cent.

162 **Italienischer Bauer,** in ähnlicher Ausführung.
Höhe 40 Cent.

163 **Kleine tunesische Decke,** weisses Leinen, in rother Seide fast ganz gestickt mit geometrisch gemustertem Ornamentwerk.
Länge 65, Breite 68 Cent.

164 **Tunesische Decke,** weisses Leinen, in rother Seide gestickt mit Ornamentwerk in geometrischer Anordnung.
Länge 115, Breite 60 Cent.

165 **Persische Decke,** weisses Leinen, in rother und grüner Seide gestickt, mit verschlungenem Rankenwerk und phantastischen Thierfiguren.
Länge 60, Breite 39 Cent.

166 **Orientalischer Kissenbezug,** weisses Leinen, in rother, blauer und gelber Seide gestickt mit Blumenrosetten.
Länge 51, Breite 43 Cent.

167 **Orientalischer Kissenbezug,** weisses Leinen, in blauer Seide gestickt mit breiter Rankenbordüre.
Länge 57, Breite 44 Cent.

168 **Kissenbezug,** weisses Leinen, in bunter Seide gestickt mit Blumenstauden. Orientalisch.
Länge 23, Breite 43 Cent.

169 **Orientalische Decke,** weisses Leinen, in bunter Seide und Silberfäden gestickt mit Randbordüren, aus Blumenvasen zusammengesetzt.
Länge 130, Breite 50 Cent.

170 **Orientalischer Kissenbezug,** weisses Leinen, in bunter Seide gestickt Rosenbouquets und Hyacinthen.
Höhe 70, Breite 47 Cent.

171 **Orientalischer Kissenbezug,** weisses Leinen, in bunter Seide und Goldfäden gestickt mit Blumenstauden.
Länge 50, Breite 48 Cent.

172 **Orientalische Decke,** weisses Leinen, in bunter Seide und Goldfäden gestickt mit breiter Blumenbordüre.
Länge 96, Breite 42 Cent.

173 **Weste,** schwarze Repsseide mit reicher Blumenstickerei in bunter Seide.
Länge 58 Cent.

174 **Stuhlbezug,** Sitz und Rücklehne rother Sammet, in bunter Seide applicirt und gestickt mit Renaissance-Rankenwerk.
Länge 50, Breite 40 Cent.

175 **Frauentasche,** rother Sammet: der Bügel Goldbronze ciselirt mit Amoretten in verschlungenen Laubarabesken. XVII. Jahrh.

Länge 28 Cent.

176 **Rückstück einer Casel,** grüner Sammet; das Caselkreuz grüne Seide, in bunter Seide und Goldfäden gestickt mit den Standfiguren des hl. Severinus, des hl. Johannes und des hl. Christophorus; die Seitenbalken mit Hüftfiguren zweier Engel. XVI. Jahrh.

Länge 100, Breite 60 Cent.

Gemälde etc.

177 **Oelgemälde,** auf Holz, dem Giovanni Bellini zugeschrieben; Brustbild eines älteren Mannes im Profil nach links, in rothem Rocke, langem melirtem Haar und Sammetbarett. Gutes Bild in reich geschnitztem Renaissance-Rahmen.

Höhe 38, Breite 33 Cent.

178 **Oelgemälde,** von Lucas Cranach d. J. auf Holz gemalt; Standfigur eines Landsknechts in reichem Wamms und Federbarett, in der Rechten ein Schwert haltend. Oben rechts das Monogramm, Schlange und Jahreszahl 1545. Gutes Bild.

Höhe 55, Breite 34 Cent.

179 **Landsknecht,** in ähnlicher Ausführung. Gegenstück, ebenso.

Gleiche Grösse.

180 **Vier Oelgemälde** auf Leinwand; Stillleben, sculptirte mit Blumen gefüllte Vasen und am Boden zerstreut liegende Blumen im Vorgrunde einer Landschaft. Restaurirt.

Höhe 40, Breite 60 Cent.

181 **Livre d'heures,** aus dem Ende des XV. Jahrh., in niederdeutscher Sprache, mit vier blattgrossen feinen Miniaturen und 33 grösseren Initialen, von welchen zierlich gemalte Umrahmungen ausgehen; 262 Pergamentblätter von 13 Cent. Höhe und 8½ Cent. Breite. Lederband mit rothem Sammet überzogen, mit silbernen Buckeln und dem gräflich Bentheim-Tecklenburgischen Wappen in Email. Das prächtige, wohlerhaltene Buch stammt jedenfalls aus dem Besitz der Gräfin Eva von Tecklenburg (1480—1541), einer geborenen Gräfin von Nassau.

182 **Sieneser Buch-Einband** mit Tempera-Malerei und Pasticcio-Arbeiten, umrahmt von einer breiten Bordüre mit figuralem Rankenwerk; die Vorderseite zeigt die Standfigur einer Heiligen mit Buch und Palme, auf der Rückseite Wappen der Piccolomini und Aufschrift: *„Hic Liber Editus Fuit Pro Ecclesia Mausionis Anno MCCCCL.“*

Höhe 43, Breite 32 Cent.

Waffen.

183 **Kursächsische Prunkpartisane,** die breite, lanzettförmige Klinge auf breiter Basis stehend; letztere in vielen Spitzen und Kreisen ausgeschnitten und reich geätzt mit enggestellten Laubranken, über denen Kartuschenschild mit dem gekrönten Monogramm: *F* (riedrich) *A* (ugust I.) *C* (urfürst) einerseits und dem sächsischen Wappen andererseits; der Originalholzschaft ganz gekehlt, im oberen Theile mit rothem Sammet bezogen und mit rother Quaste. Ende XVII. Jahrh.

Länge 62 Cent.

184 **Prunkpartisane,** ganz ähnlich, der Holzschaft mit Messingnägeln beschlagen.

Gleiche Grösse.

185 **Partisane** mit schmaler, lanzettförmiger Klinge, die aus sechsfach gezackter, reich gravirter Basis erwachsend. Ende XVII. Jahrh.

Länge 57 Cent.

186 **Korbschwert.** Die schmale Federklinge mit undeutlicher Bezeichnung in der kurzen Blutrinne und der Marke: „Gekröntes *S* und *CAINO*“ auf der Wurzel; der elegant gegliederte Korb mit Eselshufe und geschnittenem Knauf, verzinntes Eisen. Zeit des 30jährigen Krieges.

Länge 122 Cent.

187 **Korbdegen.** Die schmale Klinge mit kurzer Blutrinne, in der die eingeschlagene Waffenschmiedsbezeichnung: *DE TOMAS — (D)E AIALA.* Das Gefäss Eisen, mit Bügel und gerader Parirstange; der Handschutz in Muschelform, reich geschnitten mit durchbrochenen Blumenranken, in deren Mitte Medaillon mit ruhenden und kämpfenden Reitern. Gute Waffe. XVII. Jahrh.

Länge 110 Cent.

188 **Spanischer Stossdegen** mit vierkantiger Klinge; das Gefäss Eisen mit glockenförmigem Handschutz, der in Ranken und Lilien reich durchbrochen; die gerade Parirstange und der Bügel mit schraubenförmiger Kehlung. XVII. Jahrh.

Länge 124 Cent.

189 **Indisches Schwert;** die starke Rückenklinge an der Schneide stark geschweift; der Griff schwarzes Horn, in einen phantastischen Löwenkopf auslaufend.

Länge 68 Cent.

190 **Marokkanischer Säbel** mit schmaler, gebogener Rückenklinge; das Gefäss silbertauschirtes Eisen mit grossem Horngriff.

Länge 100 Cent. In Lederscheide.

191 **Langer tscherkessischer Säbel;** die gekrümmte Rückenklinge mit mehrfachen Aufschriften, der Griff Elfenbein; in schwarzer Sammetscheide mit reicher Silbergarnitur.

Länge 97 Cent.

192 **Türkischer Säbel** mit gekrümmter Rückenklinge und Silbergriff, die beide gravirt.

Länge 93 Cent.

193 **Yatagan** mit geschweifter, in Silber tauschirter Rückenklinge; der Griff schwarzes Horn mit reichem getriebenem Silberbeschlag.

Länge 65 Cent.

194 **Yatagan.** Die geschweifte Rückenklinge überaus reich mit orientalischen Schriftzeichen und Laubranken in Gold tauschirt; der Griff Elfenbein mit stark vergoldetem und gravirtem Silberbeschlag.

Länge 71 Cent. In Lederscheide.

195 **Malayisches Schwert,** in Art des Kris, mit geflammter Klinge und Holzgriff, der mit Messingdraht umflochten.

Länge 68 Cent.

196 **Indisches Scharfrichterschwert.** Die damascirte Rückenklinge nach oben umgebogen und stark erbreiternd; der lange Griff Holz mit reichem, gravirtem Silberbeschlag.

Länge 79 Cent.

197 **Langer Dolch** mit schwerer, spitzzulaufender Rückenklinge. Der Griff Elfenbein mit Messingpiqué und in vollrund geschnitzten Löwenkopf auslaufend.

Länge 58 Cent.

198 **Langer Jagddolch** in Art des Hirschfängers; die zweischneidige Klinge im unteren Theile schön geätzt mit Jagddarstellungen zwischen enggestellten Laubranken und Bäumen; der Griff kreuzförmig, mit vollrundem, gut geschnitztem Hundekopf als Knauf.

Länge 58 Cent.

199 **Tscherkessischer Dolch.** Die zweischneidige Klinge mit reicher Goldtauschirung, mit der die Knäufe des Elfenbeingriffes und der Beschlag der Lederscheide gleich wirkungsvoll verziert.

Länge 44 Cent.

200 **Tscherkessischer Dolch,** ähnlich; die reich damascirte Klinge trägt in Goldtauschirung die zweizeilige Aufschrift: *„ANDENKEN VON CAPITAIN DER KAUKAHCSIS — MUSELMAENNISCHEN REGIMENTE PET RUSS.“* Die Scheide rother Sammet mit Quaste.

Länge 41½ Cent.

201 **Dolchscheide,** Bronze, ciselirt mit verschlungenen Laubarabesken und farbig emaillirt. Persisch.

Länge 20 Cent.

202 **Persische Axt** mit geschrägter Schneide; silbertauschirt mit verschlungenen Laubarabesken und mit eingelassenen Korallen.

Länge 16 Cent.

203 **Radschlossgewehr;** der achtkantige, gezogene Lauf mit der Waffenschmieds-Bezeichnung: „Hanns-Winckhler“; der Schaft dunkles Holz mit reicher Einlage in gravirtem Elfenbein und Perlmutter. XVII. Jahrh.

Länge 112 Cent.

204 **Radschlossgewehr** mit achtkantigem, gezogenem Lauf; die Elfenbein-Einlage der braunen Holzschaftung gravirt mit St. Georg, kleiner Landschaft etc.; die Schlossplatte gravirt, die Radscheibe in Doppeladler durchbrochen. XVII. Jahrh.

Länge 103 Cent.

205 **Spanische Percussionsbüchse,** mit tromblonartigem Lauf. Gurthaken.

Länge 96 Cent.

206 **Orientalisches Steinschlossgewehr** mit reich in gravirtem Silber, Perlmutter und Horn eingelegter, brauner Holzschaftung; der Kolben gekantet; der Lauf rund.

Länge 106 Cent.

207 **Orientalisches Steinschlossgewehr,** ähnlich; der Schaft verbeint und mit Messingpiqué reich verziert.

Länge 106 Cent.

208 **Albanesische Steinschlossflinte.** Der 149 cm. lange Lauf mit Arabesken in Silbertauschirung und fast ganz mit gravirtem Messingmantel umgeben; der Schaft Holz, mit rothen Glassteinen besetzt, der Kolben beledert, mit anhängendem grossem Büschel von Lederriemchen und mit sehr breitem Holzschuh.

Länge 187 Cent.

209 **Albanesische Steinschlossflinte** mit 141 cm. langem, gravirtem Lauf, das Schloss mit Goldtauschirung; der Schaft schwarzes Holz, mit zierlichen Arabesken in Silbereinlage, der breite Kolben mit starkem Elfenbeinschuh.

Länge 178 Cent.

210 **Tscherkessische Steinschlosspistole** mit Kugelkolben in Elfenbein; der Lauf ganz mit einem Silbermantel versehen, der wie der übrige reiche Silberbeschlag prächtige, enggestellte Blumenranken in niellirter Arbeit zeigt; das Schloss an den Aussenflächen ganz mit Goldtauschirung. Sehr schönes Stück.

Länge 41 Cent.

211 **Ein Paar Steinschloss-Reiterpistolen** mit rundem, im unteren Theile cannelirtem Laufe; die Schaftung braunes Holz, in Eisen ornamental eingelegt; das Schloss geschnitten und mit besonderen Schutzkläppchen in gesticktem Tuch. Anfang XVIII. Jahrh.

Länge 45 Cent. 2 Stück.

212 **Kleine Radschlosspistole;** der kanonenrohrförmige Lauf und die Aussenflächen des grossen Schlosses reich geätzt und vergoldet; der Schaft braunes Holz mit Streifen und Ranken in Elfenbein eingelegt; der Kolbenschuh schmal, in Elfenbein. Sehr aparte, interessante Waffe. Anfang XVII. Jahrh.

Länge 30 Cent.

213 **Grosse Radschloss-Reiterpistole** mit Kugelkolben, der, wie die ganze braune Holzschaftung in Elfenbein reich mit zierlich geschwungenen Blumenranken eingelegt ist; zwischen denselben bewegen sich auf der Längsseite der Waffe Thierfiguren verschiedener Art; der Lauf zur Hälfte achtkantig gravirt; das Schloss mit der eingeschlagenen Marke *L—G*. Ende XVI. Jahrh.

Länge 70 Cent. Wenig lädirt.

214 **Persisches Pulverhorn;** Messing, bunt emaillirt mit Rankenwerk.

Länge 10 Cent.

215 **Pulverhorn,** kreisrund, nach der Mitte zu einer ringförmigen Durchbrechung abfallend; Palissanderholz mit Arabesken und Piqué in Elfenbein und Messing reich eingelegt; Hals und Sperre Eisen. XVI. Jahrh.

Diam. 12 Cent.

216 **Pulverhorn,** Empire, in flacher, geschweifter Form; Horn, mit überaus reicher Garnitur in Goldbronze, mit grosser Waffentrophäe etc.; der Ausguss-Stöpsel in Form eines Thierkopfes.

Länge 33 Cent.

217 **Radschlossschlüssel,** zierlich ciselirt, mit reizvollen Palmetten.

Länge 11 Cent.

218 **Bügel einer Falkentasche,** ciselirt, mit durchbrochen ornamentirtem Masswerk und aufgesetzten Maskenköpfchen; die Tasche neuere Arbeit, applicirt und gestickt in bunter Seide. XVI. Jahrh.

Länge 30, Breite 28 Cent.

Arbeiten in Holz. Möbel und Geräthe.

219 **Renaissance-Aufsatzschrank,** Nussbaumholz fournirt; der hohe Sockel durch vier kleine Schiebladen verschlossen; das Untertheil mit zwei grossen Thüren in architektonischem Aufbau mit schraubenförmig gedrehten Säulen verziert, das Mittelstück mit sechs kleineren Schiebladen, der Oberbau in gleicher Anordnung wie das Untertheil, die vorspringende Kappe mit Leistenverzierung. Schönes äusserst decorativ aufgebautes Möbel von bester Erhaltung.

Höhe 225, Länge 200, Tiefe 70 Cent.

220 **Renaissance-Aufsatzschrank,** Eichenholz, ähnlich im Aufbau; der hohe Sockel ohne Schiebladen, die Thüren zeigen an Stelle der gedrehten Säulen geschnitzte Karyatiden und Pilaster. Schönes geschmackvolles Möbel; besterhalten.

Höhe 220, Länge 210, Breite 75 Cent.

221 **Certosa-Truhe,** Nussbaumholz; Seitenflächen und der Deckel in verschiedenfarbigem Holz und Elfenbein eingelegt mit Wappenschildchen, Kreisornamenten und ausgezackten Ornamentbordüren. Das kunstvolle Schloss in Eisen reich ciselirt. Schönes Möbel. XVII. Jahrh.

Höhe 35, Länge 70, Breite 42 Cent.

222 **Zwei Renaissance-Schrankthüren,** Eichenholz geschnitzt, mit je zwei cassettenförmigen Füllungen mit biblischen Darstellungen und verschlungenem Riemenwerk.

Höhe 120, Breite 58 Cent.

223 **Vordertheil einer venetianischen Truhe,** in Gold und Roth auf schwarzem Grunde bemalt mit Wappenschild und üppig verschlungenen Laubarabesken. XVI. Jahrh.

Länge 150, Breite 46 Cent.

224 **Venetianische Truhe,** auf vier Löwenfüssen; die Vorderseite bemalt mit figurenreicher Darstellung. Interessantes Stück. XVI. Jahrh.

Höhe 60, Länge 160, Breite 50 Cent.

225 **Italienische Certosa-Truhe,** Nussbaumholz mit reichster Einlage in Elfenbein in geometrischer Anordnung. Schönes Möbel.

Höhe 30, Länge 75, Breite 45 Cent.

226 **Certosa-Truhe,** in ähnlicher Ausführung.

Höhe 25, Länge 70, Breite 46 Cent.

227 **Deckel** einer Certosa-Truhe.

Länge 70, Breite 40 Cent.

228 **Renaissance-Brauttruhe,** Eichenholz, in reichstem architektonischem Aufbau; die Vorderseite durch zwei Thürchen verschlossen, deren Friese architektonische Nischen zeigen, die aufs reichste geschnitzt, mit üppigem Fruchtgehänge und Riemenwerk; in den Bogenstellungen die Wappen von Sachsen-Weimar, im Gesims die Jahreszahl 1614. Vorzüglich ausgeführte Schnitzarbeit mit theilweiser Polychromirung.

Höhe 60, Länge 95, Breite 60 Cent.

229 **Kleine Schmuckschatulle** in verschiedenfarbigem Holze, Elfenbein und Perlmutter aufs reichste eingelegt; Vorder- und Seitenflächen zeigen einen Zug mit zahlreichen mythologischen Figuren; auf dem Deckel architektonische Thorbogen und phantastische Thierfiguren. XVII. Jahrh.

Höhe 14, Länge 18, Breite 14 Cent.

230 **Kleiner Renaissance-Wandspiegel,** der Rahmen durchbrochen geschnitzt, mit von Amoretten durchsetztem Laubwerk. Vergoldet.

Höhe 50, Breite 65 Cent.

231 **Toilettespiegel,** Barock, der Rahmen vorzüglich geschnitten mit Palmetten. Feines Stück. Vergoldet.

Höhe 46, Breite 36 Cent.

232 **Barocker Spiegel,** der Rahmen tief unterschnitten mit Palmetten und Muschelwerk. Vergoldet.

Höhe 50, Breite 50 Cent.

233 **Ovaler Rahmen** in Lindenholz, vorzüglich geschnitzt mit tief unterschnittenem, barockem Laubwerk, roth bemalt und vergoldet. Eingelassen ein Reliquiar (Klosterarbeit). Feines Stück.

Höhe 50 Cent.

234 **Thüraufsatz** in Form eines gekrönten Rococo-Kartuschenschildes, geschnitzt mit den Wappenschildern derer von Schlade und von Troms. Polychromirt. XVII. Jahrh.

Höhe 50, Breite 86 Cent.

235 **Aufsatz,** geschnitzt mit Lorbeerkranz und Löwenmaske, aufgesetzt zwei kleine Wappenschildchen. Vorzüglich in Lindenholz geschnitzt und polychromirt. XVII. Jahrh.

Höhe 37 Cent.

236 **Abtei-Wappen,** vierfach quadrirt, geschnitzt mit Bär, Hund, Lamm Gottes und Hahn. Trefflich in Lindenholz geschnitzt und polychromirt. XVII. Jahrh.

Höhe 60, Breite 40 Cent.

237 **Doppelwappen** der Freiherren von Wolkenstein, vierfach behelmt auf reicher Helmdecke. Vorzügliche Schnitzarbeit in Lindenholz mit Polychromirung. XVII. Jahrh.

Höhe 95, Breite 85 Cent.

Etrurische Thongefässe.

238 **Amphora,** rother Thon, schwarz bemalt mit Kampfscene und Palmettenbordüren.

Höhe 35 Cent.

239 **Amphora,** rother Thon, schwarz bemalt mit tanzenden Figuren und Palmettenfries.

Höhe 32 Cent.

240 **Amphora** in Cadusform; die eiförmige Leibung mit eingeritzten Palmetten und concentrischen Ringen; schwarz bemalt. Selten.

Höhe 10 Cent.

241 **Lekythos,** rother Thon, in Schwarz bemalt mit Reiter und Costümfiguren.

Höhe 21 Cent.

242 **Lekythos,** rother Thon, in Schwarz bemalt mit musicirenden Figuren.

Höhe 20 Cent.

243 **Lekythos,** rother Thon, in Schwarz bemalt mit tanzenden Bajaderen.

Höhe 14 Cent.

244 **Lekythos,** rother Thon, schwarz bemalt mit Palmetten.

Höhe 14 Cent.

245 **Lekythos,** rother Thon, schwarz bemalt mit römischem Fechter.
Höhe 11 Cent.

246 **Lekythos,** rother Thon, schwarz bemalt.
Höhe 12 Cent.

247 **Skyphos,** rother Thon, in Schwarz und Weiss bemalt mit männlicher und weiblicher Figur.
Höhe 18 Cent.

248 **Skyphos,** rother Thon, schwarz bemalt.
Höhe 8 Cent.

249 **Skyphos,** ähnlich.
Höhe 7 Cent.

250 **Skyphos,** ähnlich.
Höhe 6 Cent.

251 **Skyphos,** rother Thon, schwarz bemalt mit Eule.
Höhe 9 Cent.

252 **Skyphos,** in ähnlicher Ausführung.
Höhe 8 Cent.

253 **Kyathos,** rother Thon, schwarz bemalt und mit eingeritzter Rankenbordüre.
Höhe 9½ Cent.

254 **Kylix,** rother Thon, schwarz und weiss bemalt mit Profilkopf einer Griechin.
Diam. 14 Cent.

255 **Oinochoe** mit röhrenförmigem Ausguss und Henkel, rother Thon, schwarz bemalt mit Griechin bei der Toilette. Schönes Stück.
Höhe 20 Cent.

256 **Oinochoe** mit kleeblattförmigem Ausguss, rother Thon mit schwarzer Bemalung.
Höhe 6 Cent.

257 **Kymbion** auf hohem Fusse, rother Thon, schwarz bemalt mit weiblichen Köpfen.
Höhe 6 Cent.

258 **Stamnos** mit Deckel, grauer Thon mit rother Bemalung.
Höhe 14 Cent.

259 **Krater** auf hohem Fusse, die Leibung schwarz bemalt mit zahlreichen Figuren und Eierstabfries.
Höhe 35 Cent. Stark defect.

260 **Aryballos**, rother Thon, schwarz bemalt mit weiblichem Profilkopf.
Höhe 9 Cent.

261 **Aryballos,** gelber Thon mit schwarzer Bemalung.
Höhe 9 Cent.

262 **Aryballos,** gelber Thon, in Schwarz bemalt mit Löwe.
Höhe 8 Cent.

263 **Aryballos,** in platter Kugelform mit eingeritzter Verzierung.
Höhe 6 Cent.

264 **Aryballos,** rother Thon mit schwarzer Bemalung.
Höhe 8 Cent.

265 **Aryballos,** ähnlich, mit Perlbandbordüre.
Höhe 8 Cent.

266 **Aryballos,** rother Thon, mit schwarz bemaltem Profilkopf.
Höhe 6 Cent.

267 **Aryballos,** rother Thon mit schwarzer Bemalung.
Höhe 10 Cent.

268 **Aryballos,** rother Thon, schwarz bemalt mit nacktem Bogenschützen.
Höhe 12 Cent.

269 **Aryballos,** rother Thon, schwarz bemalt mit Mäanderfries.
Höhe 9 Cent.

270 **Kleine ringförmige Salbflasche,** gelber Thon, in Schwarz und Roth bemalt mit Thierfiguren und Ornamentbordüren.
Länge 7 Cent.

271 **Drei Lacrimarien** in grünem Glase.
Höhe 15 und 10 Cent.

272 **Kugelförmiges Töpfchen** in grünem Glase.
Höhe 5 Cent.

273 **Kleine Lampe,** grauer Thon mit rother Bemalung und mit Töpferstempel.
Länge 8 Cent.

274 **Lampe,** grauer Thon mit reliefirtem Medusenhaupt.
Länge 8 Cent.

LIBRARY
J. PAUL GETTY
CENTER

ILAP84-D22896

1898 Nov. 23 CoHeH c.1
J.M. Hebe/Kunstsachen und Antiqui
84-P22896